
**SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP und GöLinke-Fraktionen,
PARTEI und Volt-Ratsgruppe und Rh. Dr. Francisco Welter-Schultes
im Rat der Stadt Göttingen**

Göttingen, 18. November 2022

**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen und Gruppen im
im Rat der Stadt Göttingen zur Sitzung des Rates
am Freitag, den 18. November 2022**

Resolution

Kein Platz für Hass und Ausgrenzung, Göttingen steht für Vielfalt!

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Göttingen verurteilt aufs Schärfste die rechtsextremen und nationalsozialistischen Anfeindungen gegen die Göttinger DITIB-Gemeinde und die Jüdische Gemeinde Göttingen, die in den vergangenen beiden Wochen mit verschiedenen Drohbriefen einen neuen, traurigen Höhepunkt erreicht haben. Der Rat der Stadt erklärt sich solidarisch mit beiden Gemeinden sowie all ihren Mitgliedern. Hass und Ausgrenzung haben in unserer Stadt keinen Platz. Göttingen steht für Vielfalt, Toleranz und Respekt!

Begründung:

Die neuerlichen rechtsextremen und nationalsozialistischen Anfeindungen und Bedrohungen der Göttinger DITIB-Gemeinde und der Jüdischen Gemeinde Göttingen sind eine Schande und können nicht stillschweigend hingenommen werden. Es bedarf eines Schulterchlusses aller freiheitlich-demokratisch denkender Menschen unserer Stadt, um dem entschieden entgegenzutreten. Der Rat der Stadt ruft zur Solidarität mit allen Menschen auf, die von Hass und Ausgrenzung betroffen sind. Göttingen ist und bleibt die Heimat von Menschen jeder Religion und Herkunft. Göttingen ist Vielfalt!